

Pressemitteilung

Baubeginn Rad- und Betriebsweg am Oranienburger Kanal

Am 28.5.2009 enthüllte der Bürgermeister der Stadt Oranienburg, Hans-Joachim Laesicke gemeinsam mit dem Referatsleiter des Bundesverkehrsministerium, Herrn Guido Zielke im Beisein von Vertretern der Stadt, des Wasser- und Schiffsamtes Eberswalde (WSA), des Planers und des bauausführenden Betriebes, Fa. Stradeck aus Mühlenbeck, das Bauschild für den ersten Bauabschnitt des Radwegenetzes in Oranienburg entlang der Bundeswasserstraßen. Die Maßnahme wird zu 100 % aus dem Programm des Nationalen Radverkehrsplanes der Bundesregierung finanziert. Aufgrund der starken Kampfmittelbelastung musste im Vorwege der Streckenabschnitt sondiert und Munitionsfunde beseitigt werden. Dies dient auch dazu, dass die Uferböschungen in den kommenden Jahren instandgesetzt werden können. In den letzten Jahren sind bereits große Teile der Oranienburger Havel und deren Ufer auf Munition untersucht wurden, um dort Baggerarbeiten durchzuführen und Uferbefestigungen zu ertüchtigen.

Die Stadt Oranienburg übernimmt stellvertretend für den Bund die Bauherrenfunktion und wird nach Fertigstellung den Radweg betreiben. Für den Außenbezirk Oranienburg des WSA Eberswalde besteht künftig die Möglichkeit, landseitig mit PKW oder Kleintransporten die Pflege der Ufer und Kontrollaufgaben wirtschaftlich auszuführen.

Das aktuelle Radwegeprojekt am Oranienburger Kanal ist 2,5 Kilometer lang. Die Strecke beginnt unterhalb der Schleuse Pinnow und endet vorläufig an der Veltener Brücke. Es werden hierfür rund 450.000 € durch den Bund investiert. Die Fertigstellung wird Mitte August 2009 erwartet. Weitere 2,5 km sowie eine neue Fußgängerbrücke im Bereich des Hafens „Eden“ werden in diesem Jahr beauftragt. Insgesamt investiert der Bund rund 1,0 Mio. €. Der von Norden kommende, bereits bestehende städtische Radweg wird an der Germendorfer Brücke angeschlossen. Somit kann die Stadt von Südwesten her mit dem Rad „erfahren“ werden.

Mit den, von der Stadt im Zuge der Landesgartenschau neu geschaffenen, Sportbootanlegern an Oranienburger Havel und Kanal werden neben Radlern auch künftig viele Wassertouristen erwartet.

- <http://www.nationaler-radverkehrsplan.de/>
- <http://www.laga-oranienburg2009.de/>



WSV.de

Wasser- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes

**Wasser- und
Schiffahrtsamt Eberswalde**
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde

29. Mai 2009

Sebastian Dosch
Telefon 03334 276 330

Zentrale 03334 276 0
Telefax 03334 276 171
wsa-
eberswalde@wsv.bund.de
www.wsa-eberswalde.wsv.de

